Socius- Gefährten

Von lieselotte90

Kapitel 2:

Hey Ho =)

Aaaaalso....

Nix mir alles JKR (Schade, hab ein Auge auf Snape...und Harry....och und Lucius ist auch ganz...äh...nett ^^)

!!Kategorie P18!! SLASH!!

Das bedeutet das es zu....Körperlichen Interaktionen (mit den Augenbrauen anzüglich wackel) zwischen Männern kommen wird. Viele ...viele ...Körperlichen Interaktionen, und ich möchte bitte keine Ihgitt Ihgitt Pfui Pfui Kommentare haben ...

Wem es also nicht passt kann gerne gehen =)

Das Pairing:

Trommelwirbel

Harry Potter / Severus Snape / Lucius Malfoy

Warnungen:

Bad Language (Bedeutet- Komplette Ansammlung an allem was ich an Schimpfwörtern zu bieten habe, ne quatsch GANZ so schlimm wird´s nicht ^^)

Evtl. Beschreibungen Rape und Missbrauch

Die Story fängt an als Harry kurz vor den Sommerferien vor seinem 17. Geburtstag ein Gespräch belauscht, welches sich um ihn dreht, aber nicht für seine Ohren bestimmt ist.

Albus Dumbledore lebt, Remus Lupin lebt, Severus Snape wurde zwar von Nagini angegriffen, lebt aber auch

Draco und Lucius Malfoy waren Spione des Ordens, Lucius war zwar mit Narcissa verheiratet, aber nur weil Old Voldi es anordnete, mittlerweile sind sie getrennt.

Voldi Moldi ist tot ...

Warnungen OOC

Ich Verspreche Happy End Garantie, aber keine Regelmäßigen Updates. (Schande über mich)

Und nun...genug Bla Bla

achja...Ich verdiene kein Geld mit dieser Story (schön wärs *schnief*)

Lieselotte

Gefährten

Er war wütend. So unglaublich wütend.

Er würde sich das nicht gefallen lassen, und wenn es das letzte war was er tat.

Wobei es wirklich das letzte werden könnte, überlegte er.

Er konnte nicht glauben das er belogen wurde, von allem und jedem.

Das Gefühl von Verrat fraß sich durch seine Venen, es tat ihm Körperlich weh.

Was hatte er nur getan um das zu verdienen?

Gefährten? Triade?

Klar, war so etwas wie einen Gefährten zu haben in der magischen Welt völlig normal. Aber er, der erst mit 11 überhaupt erfahren hatte das er ein Zauberer war, war völlig überfordert.

Überfordert und Entsetzt und vollkommen schockiert.

Er konnte immer noch nicht glauben was er etwas früher an diesem Abend gehört hatte

Flaschback

Er streifte mal wieder durch das Schloss, eigentlich hatte er sich nach dem Abendessen abgesetzt um zeitig schlafen zu gehen, jetzt nachdem er den dunklen Lord besiegt hatte und so sein Schicksal erfüllt hatte, schlief er gerne.... und lange.

Und nachdem die Prüfungen nun geschrieben waren und er überlegen musste was er mit seinem Leben anfangen wollte, nachdem er seine Lebensaufgabe erfolgreich gemeistert hatte, zog er sich gerne zurück und dachte über die dinge nach.

Er wusste, er wollte keinesfalls Auror werden. Er hatte wahrlich genug vom kämpfen, hatte genug Blut und Tod gesehen das es für 2 Leben reichte. Er hatte genug Grauen erlebt, um jetzt wieder damit anzufangen, nur weil es alle Welt von ihm erwartete....

Das war auch so eine Sache, er wurde viel gepriesen und gefeiert, ein Nationalheld, jedermanns Freund und auf Schritt und Tritt verfolgt.

Alle dachten sie hatten ein Anrecht alles aus seinem Leben zu erfahren, nur weil er einen Krieg gekämpft hatte der nicht der seine war.... in einem Krieg in dem man ihm keine Wahl gelassen hatte und an dessen Ende er zum Mörder hatte werden müssen....

Demnächst würden die Sommerferien beginnen und er würde das erste mal nicht zu den Dursleys zurück kehren.

Nicht das es nicht immer noch Versuche geben würde, ihn dazu zu zwingen.

Aber er wäre bald volljährig, zumindest in der Welt der Magier und kein Albus Dumbledore und keine Minerva McGonagall würden ihn dazu kriegen in diese Hölle zurück zu gehen ...

Allein wenn er an diese erneute Grenzüberschreitung seiner Person dachte wollte seine Magie sich selbstständig machen und ausbrechen.

Er bog gerade um die Ecke als er im Türspalt eines sonst immer leer stehenden Klassenzimmers Licht durchscheinen sah.

Nun, er war schon immer neugierig. Es war fast als würde er sich ohne sein zutun auf die nur nachlässig angelehnte Tür bewegen um zu sehen was sich dahinter verbarg.

Fast stolperte er über seinen Tarnumhang als von innen eine bekannte Stimme zu brüllen anfang

"Wir müssen es ihm endlich sagen, die Zeit rennt uns davon und wir brauchen ihn!"

"Aber, aber beruhige dich Severus... Harry hat rechtlich gesehen das Recht nun zu tun was er will, und wenn er nicht zu seiner Familie zurück will kann ich da nichts tun, wir müssen uns etwas anderes einfallen lassen, und zwar schnell, denn er hat alle seine Prüfungen bestanden und ich habe keine Möglichkeit ihn dieses Jahr wiederholen zu lassen."

Das waren Severus Snape und Albus Dumbledore die da sprachen, dachte sich Harry gerade noch als die Tür aufgerissen wurde vor der er stand, und innerlich dankte er seinem Vater für den Umhang, dennoch zuckte er zusammen als er in die Wutdurchtränkten Augen seines Zaubertranklehrers starrte.

Woah da war jemand sauer *flötete die kleine Stimme in seinen Gedanken* und Harry konnte nicht anders als zu grinsen...alles was Severus Snape so wütend machte war klasse.

Dieser wirbelte gerade eindrucksvoll wieder zu den in dem Raum stehenden Leuten, die Tür dabei immer noch sperrangelweit offen, was Harry jetzt die Möglichkeit gab sich geduckt und nah an der Tür an dem Tränkemeister vorbei zu schummeln.

Kurz stockte ihm der Atem da es so schien als würde Snape bemerken das er da war, er starrte mit völlig entrücktem Gesichtsausdruck auf die Stelle an der Harry unter den Tarnumhang stand.

Aber dieser schüttelte nur leicht den Kopf und sah wütend zu den Leuten die sich hinter Haarys Rücken in dem Raum befanden.

Er drehte sich leise um und erstarrte.... WAS WAR HIER LOS?

Der halbe Orden war anwesend, Arthur und Molly Weasley, Remus Lupin, Fred und George sowie Draco und Lucius Malfoy, Albus Dumbledore und Ron und Hermine.

Die erste Welle der Enttäuschung flackerte über ihn, warum hatte man ihn nicht dazu gebeten wenn es offensichtlich etwas so wichtiges geben musste das dieses Treffen in einen leer stehendem Klassenraum der Schule einberufen wurde.

Er verzog sich in eine dunkle Ecke und beschloss, entgegen seiner sonstigen Gewohnheiten still zu bleiben und erst Informationen zu sammeln bevor er etwas unüberlegtes tat und sich so ein Bein stellte.

Er brauchte mehr Informationen!

Und die bekam er.....Und WAS für Dinge er da hörte...

Er..Harry Potter..ein Magisches Wesen....ein Aloja *... und der letzte fehlende Part eine Triade, einer MÄNNLICHEN Triade.

Einer Triade, bestehend aus Lucius Malfoy, Severus Snape und...ihm.

Er sperrte die Informationen in den hintersten Teil seines Bewusstseins, um später deswegen zusammen zu brechen, würde er sich jetzt darum kümmern, würde er

ausrasten und alle hier anwesenden inklusive des Raumes in dem sie sich befanden abfackeln.

Sie diskutierten hier allen ernstens über sein Leben, alle wussten Beheid und hielten es nicht für nötig ihn einzuweißen.

Sie alle hatten ihn hintergangen, ihn benutzt für einen Krieg den er nicht kämpfen wollte, und nun wo er es geschafft hatte dieses Monster zu vernichten, wollten sie ihn weiter benutzen und an die Menschen weiter reichen, die ihn immer gehasst und mit Abscheu gestraft hatten...

Er dachte an all die Augenblicke im Tränkeunterricht... die bösen und abfälligen Worte in jeder Stunde....

der Okklumentik Unterricht der so katastrophal war....

Er dachte an Lucius Malfoy, wie er Dobby behandelt hatte... wie gemein er sich ihm gegenüber immer benommen hatte...

das durch seine Mitschuld sein geliebter Sirius gefallen war....

Rational wusste er das er seinen Frieden mit beiden gemacht hatte.... das Snape ihn immer nur beschützt hatte, und das Malfoy sich nicht anders verhalten konnte um seine Tarnung aufrecht zu halten und sich nicht selbst zu gefährden.

Sein Logischer Menschenverstand wusste dies.....aber sein Herz, das sich noch immer zusammenkrampfte konnte diese Sachen nicht so schnell verzeihen.

Und jetzt flammte der Schmerz des gekränkt werden´s ungebremst in ihm auf.

Sie mussten doch gewusst haben das er ihr Gefährte war.... hatten sie nicht gewusst wie es ihm all die Jahre ging? Oder das er von seinen Verwandten so behandelt wurde?

Hätte es keine andere Möglichkeit gegeben?

Man hatte so oft versucht ihn zu brechen, erfolglos, aber in diesem Moment kam es ihm so vor, starb etwas in seinem Inneren.

Das Vertrauen das er hatte, zu dem wenigen Menschen die ihm etwas bedeuteten, die er liebte...zerbrach.

Er bekam das restliche Treffen noch mit....bekam die bedrückten Gesichter seiner....Gefährten...mit.

Und sass nachdem sich alle beteiligten voneinander verabschiedet hatten, noch lange dort. Alleine.

In seiner dunklen Ecke, unter dem Umhang seines Vaters .

Flashback End

Irgendwann hatte er sich aufgerafft und war in die Bibliothek gestürmt um sich mit Büchern zu Magischen Wesen einzudecken, bedacht darauf, von niemandem gesehen zu werden, immerhin war lange Sperrstunde und er konnte auf Strafarbeiten bei der Fledermaus verzichten....

Der Fledermaus...oh Gott er wollte sich nicht mal die Art der Strafarbeit ausdenken die er bei seinem...Gefährten...abarbeiten müsste....

Bis spät in der Nacht saß er dort... recherchierte und schmiedete Pläne.

Sooooo =)

Das wars fürs erste ^^

Natürlich freue ich mich, wie jeder andere auch hier, über Reviews.

*Aloja- hier bei mir ein Elementarwesen, absolut selten und eigentlich ausgestorben (Harry ist, wie immer....was besonderes ^^), Elementbändiger, geflügelt